

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 7

Gastgewerbe

I. Umsätze

**Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze
und der Beschäftigtenzahl**

August 1965



Bestellnummer: F 7/1/14 - 65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Einführung

Im Meßzahlenbericht werden die Meßzahlen der Statistik des Gastgewerbes über Umsatz, Beschäftigte und Teilbeschäftigte veröffentlicht, und zwar auf der Basis 1962 = 100. Die Erhebung wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe (HwGaStatG) vom 12. August 1960 (BGBl. I S. 689) auf repräsentativer Basis durchgeführt und berücksichtigt mit Ausnahme der Kantinen, Eisdielen, Trink- und Imbißhallen alle Betriebsarten und -größen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes. Grundlage für die Auswahl der Unternehmen war das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1960.

Gebietsstand: Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Erschienen im Oktober 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 3 veröffentlicht.

Umsatzentwicklung im Gastgewerbe

1962 = 100

Wirtschaftszweig <u>Wirtschaftsklasse</u>	Juli	Aug.	MD Jan./ Aug.	Juli	Aug.	MD Jan./ Aug.
	1965			1964		
	<u>Gesamtumsatz</u> ¹⁾					
Gastgewerbe ²⁾	135	138	117	128	131	111
Gaststättengewerbe ²⁾ davon	126	126	114	120	119	109
Gast- und Speisewirtschaften ³⁾	125	124	113	120	118	109
Bahnhofswirtschaften	123	124	111	114	118	104
Cafés	130	134	115	124	129	110
Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale	134	131	121	112	121	109
Beherbergungsgewerbe davon	163	173	125	152	165	117
Hotels	157	166	126	145	157	117
Gasthöfe	157	167	124	151	164	118
Fremdenheime und Pensionen	200	216	126	182	203	117
	<u>Verpflegungsumsatz</u> ⁴⁾ im Beherbergungsgewerbe					
Beherbergungsgewerbe davon	156	165	122	147	160	115
Hotels	151	159	122	140	152	114
Gasthöfe	154	162	123	149	162	118
Fremdenheime und Pensionen	192	210	124	175	194	115
	<u>Übernachtungsumsatz</u> ⁵⁾ im Beherbergungsgewerbe					
Beherbergungsgewerbe davon	193	207	136	170	189	123
Hotels	182	192	138	159	175	124
Gasthöfe	208	232	134	181	202	118
Fremdenheime und Pensionen	215	231	130	194	219	120

1) Zum Gesamtumsatz (Bruttoumsatz) rechnen nicht nur der Gaststätten- und Beherbergungsumsatz, sondern auch Handwerks-, Handels- und sonstiger Umsatz von Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe liegt; ferner der Umsatz von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft, wenn diese im eigenen Gaststätten- und Beherbergungsbetrieb umgesetzt worden sind. - 2) Ohne Kantinen, Eisdielen, Trink- und Imbißhallen. - 3) Mit und ohne Ausschank alkoholischer Getränke. - 4) Umsatz aus Verpflegung, Ausschank und sonstigem Verkauf in der Gaststätte (Bedienungsgeld, Getränke-, Vergnügungs- und Sektsteuer gehören ebenfalls zum Umsatz). - 5) Umsatz aus Übernachtungen (ohne Frühstück) und Bädern (ohne medizinische Bäder).

Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe

1962 = 100

Wirtschaftszweig <u>Wirtschaftsklasse</u>	1965			1964		
	Juli	Aug.	MD Jan./ Aug.	Juli	Aug.	MD Jan./ Aug.
<u>Beschäftigte insgesamt ¹⁾</u>						
Gastgewerbe ²⁾	105	104	101	103	101	98
Gaststättengewerbe ²⁾	103	101	100	100	98	97
davon						
Gast- und Speisewirtschaften ³⁾	102	100	100	99	97	97
Bahnhofswirtschaften	101	102	100	98	99	97
Cafés	104	104	99	104	104	100
Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale	110	106	105	102	101	102
Beherbergungsgewerbe	112	111	102	110	110	99
davon						
Hotels	111	111	103	111	109	102
Gasthöfe	109	107	102	107	106	99
Fremdenheime und Pensionen	122	121	95	117	117	92
<u>Teilbeschäftigte ²⁾</u>						
Gastgewerbe ²⁾	136	132	125	124	125	116
Gaststättengewerbe ²⁾	135	130	127	122	123	117
davon						
Gast- und Speisewirtschaften ³⁾	134	129	127	121	122	117
Bahnhofswirtschaften	140	138	128	117	118	111
Cafés	137	144	126	133	135	123
Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale	132	121	123	116	112	125
Beherbergungsgewerbe	140	138	120	130	131	112
davon						
Hotels	133	128	119	129	127	112
Gasthöfe	131	127	117	118	121	108
Fremdenheime und Pensionen	181	194	133	167	168	122

1) Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Lehrlinge, Voll- und Teilbeschäftigte. - 2) Teilbeschäftigte, die eine kürzere als die volle betriebs- und ortsübliche Wochenarbeitszeit im Betrieb tätig sind.